

Qualifikation für angehende (stellvertretende) Vorstandsmitglieder

Bei der Vorbereitung von oberen Führungskräften auf die Rolle als Vorstandsmitglied bzw. stellvertretendes Vorstandsmitglied stellt sich die Frage, welche unterstützenden Seminare sinnvoll sind.

Grundsätzlich empfehlen wir eine fundierte Ausbildung sowohl in der Personal- als auch der Unternehmensführung. Zum Ausbau der Kompetenzen in der Personalführung bieten sich unterschiedliche Veranstaltungen aus dem Angebot für erfahrene Führungskräfte an. In diesen Veranstaltungen werden auf Basis des bereits erworbenen Führungswissen und vorhandener Führungserfahrung relevante Schwerpunkte aus dem Bereich Leadership vertieft oder neue, spannende Impulse für die eigene Führungsarbeit vermittelt. Auch das gezielte Arbeiten am persönlichen Image bzw. an der gewünschten Außenwirkung, gerade auch in schwierigen Situationen, sollte in der Vorbereitung auf die angestrebte Vorstandsposition auf jeden Fall Berücksichtigung finden.

Besonders wichtig ist, dass die Kollegen in die Lage versetzt werden, mit den in ihrer Sparkasse eingesetzten Steuerungsinstrumenten zu arbeiten. Sie sollen befähigt werden, die genutzten Auswertungen der Sparkasse (z. B. Reports) zu analysieren und die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen. Fundiertes Know-How im Kreditgeschäft sowie eine vertieftes Verständnis der Banksteuerung sind unabdingbar.

Bitte prüfen Sie den Schulungsbedarf. Zu vielen Themen verfügen Ihre Kollegen bereits über das nötige Fachwissen. Einige Seminare sind nur dann relevant, wenn die entsprechenden Instrumente in Ihrer Sparkasse eingesetzt werden. Bestimmte Themengebiete können auch durch Einweisungen in der Sparkasse oder durch Hospitationen abgedeckt werden. Mit der folgenden Übersicht erhalten Sie die Möglichkeit, in strukturierter Form den Personalentwicklungsbedarf zu ermitteln.

Themengebiet	VA-Nr.	Unterstützende Seminare	Tage	Vorhandenes Know-How (1 gering, 2 mittel, 3 hoch)
Aufsichtsrecht				
Geschäfts- und Risikostrategie	hausintern	Seminar Berücksichtigung von betriebswirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Geschäftsstrategie	2,0	
Aufsichtsrecht				
Geschäfts- und Risikostrategie	49100084	Regulatorik – ein Überblick für Vorstände	1,0	
Strategie: Vorstand im Dialog (ViD)	hausintern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ViD-Steuerung: Weiterentwicklung des Steuerungskonzeptes „Gesamthaus“ und strategische Ausrichtung der wesentlichen Geschäftsaktivitäten ▪ ViD-Führung: Glaubwürdiges Auftreten und Handeln des Vorstandes 	1-2	
MaRisk	47111100	Seminar Mindestanforderungen an das Risikomanagement	1,0	
Aufsichtsrecht im Depot-A	47400700	Seminar Quantitative aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen im Depot-A	1,0	
MaRisk-Gap-Analyse / Vorbereitung auf eine Prüfung gemäß § 44 KWG	hausintern	<p>MaRisk-Gap-Analyse/Vorbereitung auf eine § 44 KWG-Prüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie muss ich mich auf eine Prüfung gemäß § 44 KWG vorbereiten? ▪ Was muss im Vorfeld für eine Prüfung gemäß § 44 KWG organisiert werden? ▪ Wie kann ich vor der Prüfung Schwachstellen gemäß MaRisk in meiner Sparkasse ermitteln? (MaRisk-Gap-Analyse) ▪ Tipps für die Kommunikation gegenüber den auftretenden Personen, welche die Prüfung gemäß § 44 KWG durchführen 	1-2	

Themengebiet	VA-Nr.	Unterstützende Seminare	Tage	Vorhandenes Know-How (1 gering, 2 mittel, 3 hoch)
MaRisk Reporting	hausintern	Standardisiertes MaRisk-Reporting <ul style="list-style-type: none"> ▪ Standardberichte unter Einbindung der Prüfungsstelle ▪ First-Level-Support im Rahmen des Rollout-Prozesses ▪ Fachliche Serienleitung bei Anwenderschulungen ▪ Einführungsunterstützung (z.B. Maßnahmen bei fehlenden Liefersystemen, Erfahrungsaustausch) 	1-2	
Banksteuerung				
Betriebswirtschaft	44211100	Seminar Überblick Controlling-Instrumente	3,0	
	44311100	Seminar Finanzmathematik in der Sparkassenpraxis: <ul style="list-style-type: none"> ▪ klassische Finanzmathematik ▪ Bewertung von Finanzinstrumenten ▪ Risikoquantifizierung 	3,0	
	52131671	Seminar Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD)	1,0	
	44311700	Seminar Fonds im Depot-A-Geschäft: Rechtliche Grundlagen und Methoden zur Würdigung der Managementleistung	1,0	
	hausintern	Optimierung der gewichteten Risikoaktiva RWA / Eigenkapitalunterlegung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zunehmende regulatorische Anforderungen binden Eigenkapital (Supervisory Review Evaluation Process - SREP) ▪ Wie setze ich den knappen Faktor Eigenkapital optimal ein? ▪ Entlastungsmöglichkeiten (risk weighted assets - RWA) und deren Auswirkungen auf die Eigenkapitalunterlegung werden identifiziert ▪ Wie berücksichtige ich Kosten- und Rentabilitätsaspekte 	1,0	
	hausintern	Fitness für das Meldewesen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie werte ich abgegebene Meldungen aus? ▪ Wie erstelle ich eine IST-Analyse, die individuelle Prozesse abbildet und deren Bruchstellen aufzeigt? ▪ Wie zeige ich Möglichkeiten auf für eine Steigerung von Effizienz und Qualität der Abläufe im Meldewesen? 	1,0	

Themengebiet	VA-Nr.	Unterstützende Seminare	Tage	Vorhandenes Know-How (1 gering, 2 mittel, 3 hoch)
	hausintern	Umfassende betriebswirtschaftliche Situationsanalyse der Sparkasse <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anfertigung einer Stärken-Schwächenanalyse im Zeit- und zwischenbetrieblichen Vergleich ▪ Transparenz über die Positionierung der Sparkasse in den Bereichen Rentabilität, Marktposition, Risiko, Produktivität und Cost-Income-Ratio (SVBW-Erfolgsanalyse SEA) ▪ Wie leite ich aus dem Ergebnis Optimierungsmöglichkeiten für meine Sparkasse ab? 	1,0	
Banksteuerung				
Betriebswirtschaft	hausintern	Einsatz der Ergebnisvorschaurechnung OSPlus <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche Planparameter sind geeignet? ▪ Wie nutze ich die Planparameter richtig? ▪ Wie erstelle ich alternative Szenariorechnungen für die Rentabilität? ▪ Wie erstelle ich alternative Szenariorechnungen für das Zinsänderungsrisiko meiner Sparkasse? ▪ Wie erstelle ich und analysiere ich die Ergebnisspaltung? 	1-2	
	hausintern	Asset Allocation: Optimierung der Vermögens- und Risikoallokation <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufzeigen der aktuellen Vermögensstruktur ▪ Simulationsrechnungen zur Quantifizierung der Auswirkungen einer geänderten Vermögensstruktur auf Performance und Risiko unter Berücksichtigung von Diversifikationseffekten 	1,0	

Themengebiet	VA-Nr.	Unterstützende Seminare	Tage	Vorhandenes Know-How (1 gering, 2 mittel, 3 hoch)
Zinsbuchsteuerung	52114200	IZLS/EVR - Grundlagen der Zinsbuchsteuerung	1,0	
	52114230	IZLS/EVR - Grundlagen der wertorientierten Zinsbuchsteuerung	1,0	
	52114210	IZLS/EVR - Grundlagen des variablen Geschäfts inklusiver Anwenderschulung	1,0	
	52114240	IZLS/EVR - Vertiefung der wertorientierten Zinsbuchsteuerung	1,0	
	52114261	IZLS/EVR - Grundlagen der Ergebnisvorschaurechnung OSPlus (EVR)	1,0	
	52114271	IZLS/EVR - Vertiefung der Ergebnisvorschaurechnung OSPlus (EVR)	1,0	
Banksteuerung				
Zinsbuchsteuerung	hausintern	Steuerung des Zinsänderungsrisikos <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie erstelle ich die wertorientierte und die periodische IST-Analyse? ▪ Welche Möglichkeiten zur Steuerung innerhalb des Zinsbuches gibt es? ▪ Wie stelle ich die Verbindung zu aufsichtsrechtlichen Anforderungen her? 		
Marktpreisrisiko	hausintern	Messung des periodischen Marktpreisrisikos <ul style="list-style-type: none"> ▪ Workshop zur Nutzung der neuen Szenarien für die Messung des periodischen Marktpreisrisikos ▪ Integration in die betriebswirtschaftlichen Systeme und Workflows 	2,0	

Themengebiet	VA-Nr.	Unterstützende Seminare	Tage	Vorhandenes Know-How (1 gering, 2 mittel, 3 hoch)
Datenqualitätsmanagement	hausintern	Einführung eines Datenqualitätsmanagements (DQM) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Workshop in der Sparkasse vor Ort 	1,0	
Kreditrisikosteuerung	44211811	Seminar Risikoadjustierte Prämienbestimmung (RAP) in der Objektsicht	1,0	
	hausintern	Adressenrisikomanagement auf Portfolio- und Einzelkreditebene <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorstellung von beiden Methoden CPV und CPV light zur Quantifizierung des Risikos im Kreditportfolio ▪ Wie steuere ich mein Kreditportfolio mit Hilfe von Kreditrisikohandelstransaktionen? ▪ Wie binde ich die Risikokosten in die Kalkulation ein? 	1,0	
Vertriebssteuerung	49100085	Seminar Ganzheitliche Vertriebssteuerung unter Berücksichtigung regulatorischer Rahmenbedingungen für Vorstände	1,0	
	hausintern	Vertriebscontrolling <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie baue ich Deckungsbeitragsrechnungen auf? ▪ Welche Kalkulationsverfahren gibt es? ▪ Wie erstelle ich die Geschäftsfeld- und die Vertriebsplanung? ▪ Wie funktioniert Aktivitätencontrolling? 	1,0	
Asset Allocation: Optimierung der Vermögens- und Risikoallokation	hausintern	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzeigen der aktuellen Vermögensstruktur • Simulationsrechnungen zur Quantifizierung der Auswirkungen einer geänderten Vermögensstruktur auf Performance und Risiko unter Berücksichtigung von Diversifikationseffekten 	1,0	

Themengebiet	VA-Nr.	Unterstützende Seminare	Tage	Vorhandenes Know-How (1 gering, 2 mittel, 3 hoch)
Banksteuerung				
Liquiditätsrisiken	hausintern	Management von Liquiditätsrisiken <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie wird Liquidität betriebswirtschaftlich gesteuert? ▪ Wie setze ich die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an das Liquiditätsmanagement um? ▪ Wie ermittle ich meine direkten und meine indirekten Liquiditätskosten? ▪ Wie baue ich ein Liquiditätskostencontrolling auf? 		
	52114321	IZLS/EVR - Liquiditätssteuerung (Zahlungsfähigkeit) und LVS (Liquiditätskostenverrechnungssystem)	2,0	
Gesamtbanksteuerung	hausintern	Gesamtbanksteuerung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick zum Thema Gesamtbanksteuerung ▪ Wie schließe ich Ertragslücken aktiv und nachhaltig? Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden? ▪ Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Sparkassen Rating und Risikosysteme GmbH (Steuerungskreis Banksteuerung der SR) 	1,0	
	44812100	Fachtagung Banksteuerung	2,0	
	44112110	Rendite, Performance, VaR - komplexe Berechnungen verständlich erklärt	2,0	
Optimierung der gewichteten Risikoakative RWA / Eigenkapitalunterlegung	hausintern	<ul style="list-style-type: none"> • Zunehmende regulatorische Anforderungen binden Eigenkapital (SREP) • Eigenkapital ist ein knapper Faktor, der optimal einzusetzen ist • Entlastungsmöglichkeiten (RWA) und deren Auswirkungen auf die Eigenkapitalunterlegung werden identifiziert • Kosten- und Rentabilitätsaspekte werden berücksichtigt 		

Themengebiet	VA-Nr.	Unterstützende Seminare	Tage	Vorhandenes Know-How (1 gering, 2 mittel, 3 hoch)
Führung				
	49100091	Der wirkungsvolle Auftritt in Öffentlichkeit und Medien	2,0	
	49100095	'Profil - Persönlichkeit - Präsenz' – Intensivtag / Coaching für Vorstände	1,0	
	38614500	Leistungsfähig & dynamisch als Führungskraft	1,5	
	38613400	Das Harvard-Konzept & weitere Verhandlungsstrategien für Führungskräfte	2,0	
	38613900	Erfolgreicher als Führungskraft mit Charisma und Ausstrahlung - Überzeugen durch Rhetorik!	2,0	
	38612130	Fokussierung & Achtsambekit in der Führung: Eigene Ressourcen managen und Effizienz steigern!	2,0	
	38612120	Neuroleadership. Werteorientierte Führung auf Basis aktueller Erkenntnisse der Wissenschaft.	2,0	
	38612500	Mitarbeiter motivieren mit neuen Ansätzen aus der Positiven Psychologie	2,0	
	38614000	Die Kraft kommt von Innen - Die Positive Psychologie im Führungsalltag	2,0	
	38613700	Für den Verkauf begeistern: Eigene Führungsstärke im Vertrieb ausbauen und erhalten	2,0	
	38613600	Führungswerkstatt: Veränderung im Vertrieb gestalten	2,0	
	38614600	Ausgesessen - Wie gute Entscheidungen die Zukunft sichern	2,0	
	39612110	Ausgekuschelt - Durch Klarheit zu mehr Erfolg in der Führung!	2,0	
	Individuelles Coaching	Führungswechsel aktiv gestalten (Blended-Coaching Konzept)		

Ihre Ansprechpartner:

Aufsichtsrecht / Banksteuerung / Risikomanagement	Führung
 <p>Dr. Hans-Joachim Seizinger Telefon: 0711 127-82117 E-Mail: hans-joachim.seizinger@sv-bw.de</p>	 <p>Britt Richter Telefon: 0711 127-82110 E-Mail: britt.richter@sv-bw.de</p>